

(BESTÄTIGT)

Donnerstag

09.09.2021

20:00

„Auf anderen Routen“ - Lieder gegen den rechten Aufmarsch

Eine Koop. des KZ-Verbandes Salzburg mit Unterstützung
der STV Doktorat KGW an der Uni Salzburg, der ÖH und
des Vereins -erinnern.at- // VVK 15 Euro (10 Euro für
Verbands-Mitgld., PensionistInnen, SchülerInnen, Arbeitslose)
// SITZPLÄTZE

Rockhouse (Saal)

Kai Degenhardt(DE)

Gastveranstaltung

76 Jahre Befreiung vom NS-Terror: 1945 – 2021

Auf anderen Routen - Lieder gegen den rechten Aufmarsch

Konzert mit Kai Degenhardt

Vorverkauf im Rockhouse Service Center und direkt beim KZ-Verband per E-Mail an: salzburg@kz-verband.at

Kai Degenhardt (DE)

2020 jährte sich die Befreiung vom Nationalsozialismus zum 75. Mal. Für den Salzburger KZ-Verband/VdA wäre es ein schöner Anlass für eine Befreiungsfeier gewesen.

Heuer wird die Befreiungsfeier nachgeholt.

Gemeinsam mit der Studienvertretung Doktorat an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Uni Salzburg, der ÖH Salzburg und dem Verein erinnern.at lädt der KZ-Verband zu einem Abend mit Kai Degenhardt in das Rockhouse Salzburg ein.

Kai Degenhardt arbeitete über 20 Jahre lang mit seinem 2011 verstorbenen Vater, dem legendären Liedermacher Franz Josef Degenhardt, als Arrangeur und Gitarrist zusammen, er hat von 1987 an auf sämtlichen seiner Alben und auf den Tourneen mitgewirkt.

Kai Degenhardt steht als politischer Liedermacher ganz in der Tradition der „Singer – Songwriter“. Das neue Programm von Kai Degenhardt „Auf anderen Routen“ ist vor allem ein Programm „gegen den rechten Aufmarsch“, der inzwischen weltweit wieder den Faschismus als äußerstes Mittel zur Rettung bürgerlicher Herrschaft in der Krise wieder als reale Option erscheinen lässt.

...Kai Degenhardt ist einer der wenigen Liedermacher seiner Generation, der sowohl mit einer klaren politischen Position als auch mit musikalischen Ideen aufwarten kann.“ (Jazzthetik)

<http://www.kai-degenhardt.de>
